



TERMINE FEBRUAR / MÄRZ 2018 PROGRAMMÜBERSICHT

Do 01.02.	12:30 bis 13:00	KUNST AM MITTAG – Kirchenführung kurz & knapp – „Die Vertreibung der armen Hamburger durch die Franzosen 1813/14“ – mit Norbert Lehmkul – Treffpunkt: Turmhalle
	19:00	ST. PETRI UND DIE WELT – „In der Jugend verzagt, das Leben gewagt, im Alter gefragt“ – Lesung mit Sonja Marlin – Ltg.: Bärbel Keibel – Saal im St. Petri Haus
Sa 03.02.	19:00	54. ST.-ANSGAR-VESPER – Predigt: Erzbischof Dr. Stefan Heße – Schola Cantorum, Ltg.: Regionalkantor Norbert Hoppermann; Chor der Russisch-Orthodoxen Kirche des heiligen Johannes v. Kronstadt, Ltg.: Elena Stahl; Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg.: KMD Thomas Dahl – Kantor Lukas Henke (Orgel) – Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg (ACKH)
So 04.02.	10:00	„GOTTES KRAFT DEN SCHWACHEN“ – Ev. Messe in liturgisch festlicher Form – P Reinhard Dircks – 2. Korinther (11, 18.23b-30); 12, 1-10 – Collegium vocale St. Petri, Ltg.: Kantor Lukas Henke – KMD Thomas Dahl (Orgel)
	11:30	KIRCHENFÜHRUNG – „Die Chorfenster von St.Petri“ – mit Sabine Kühn
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – P Reinhard Dircks – mit Musikgruppe FelsenFest – anschl. Teezeit im Südschiff
Mo 05.02.	17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT – P Stefan Richter, Herrnhuter Brüdergemeine
Mi 07.02.	18:15	MITTWOCHSMESSE – LtP Ralf Brinkmann
	19:30	LEBENSKRISEN – WEGE ZUR SEELISCHEN GESUNDHEIT: DEPRESSION BSZ-Vortragsreihe – Cornelia Schrader, Gestalttherapeutin und Buchautorin – Eintritt: 10 Euro (erm. 5 Euro) – Saal im St. Petri Haus
Do 08.02.	17:45 bis 19:15	BIBELGESPRÄCHSKREIS – „Einführung in das Matthäusevangelium“ – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
Sa 10.02.	14:00	POSAUNIX – Posaunenklänge vom Hamburger Posaunenchor – Eintritt frei
So 11.02.	10:00	„EIN NEUER ANFANG – VON DEN QUELLEN DES LEBENS“ Ev. Messe – HP Dr. Jens-Martin Kruse – Amos 5, 21-24 – Kantor Lukas Henke (Orgel)
	14:00	GOTTESDIENST DER LETTISCHEN GEMEINDE – Martinskapelle in der Kirche
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – HP Dr. Jens-Martin Kruse – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 14.02.	17:15	STUNDE DER KIRCHENMUSIK – Werke von Bach, Reger, Guillou sowie Improvisation – Thomas Dahl (Orgel) – Eintritt frei – Veranstaltung des Amtes für Kirchenmusik
	18:15	BEICHTGOTTESDIENST – P Gottfried Lungfiel – gemeinschaftliche Beichte mit Einzelsegnung, kein Abendmahl
	19:00	„DIE EVANGELISCHE KIRCHE UND DIE ANTI-AKW-BEWEGUNG“ – Vorstellung der Dissertation von Luise Schramm, Pfarrerin der sächsischen Landeskirche, mit Schwerpunkt auf der Kirchenbesetzung von St. Petri 1979 – Saal im St. Petri Haus
Do 15.02.	15:00	KIRCHENFÜHRUNG – mit Paul Tiefenbacher – Treffpunkt: Turmhalle
Fr 16.02.	17:15	PASSIONSANDACHT
	19:30	OFFENES GOSPELSINGEN – mit Thomas Faßnacht – Saal im St. Petri Haus
Sa 17.02.	13:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Altarraum in der Kirche
	19:00	MENDELSSOHN: WIE DER HIRSCH SCHREIT – Eric Zeisl: Requiem ebraico – Examenskonzert von Lukas Henke – Lisa Florentine Schmalz (Sopran), Ascelina Klee (Alt), Immanuel Klein (Bariton) – Hamburger Bachchor St. Petri und Gäste, Hamburger Camerata, Ltg.: Lukas Henke – Karten: 20 Euro (erm. 15 Euro), VVK im Kirchenbüro und bei der Konzertkasse Gerdes, AK ab 18.15 Uhr – Veranstaltung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in Zusammenarbeit mit der Hauptkirche St. Petri
So 18.02.	10:00	„SIEHE, JETZT IST DER TAG DES HEILS“ – Ev. Messe – P Reinhard Dircks – 2. Korinther 6, 1-10 – Kleiner Chor St. Petri, Ltg. und Orgel: KMD Thomas Dahl
	18:00	GOSPELGOTTESDIENST – P Reinhard Dircks – mit Musikgruppe FelsenFest
Mo 19.02.	18:00 bis 19:30	ANDACHT DES ARBEITSKREISES EVANGELISCHER UNTERNEHMER Pn Renate Fallbrüg – Martinskapelle – im Anschluss Zeit für Gespräch
Di 20.02.	14:30	WIR ÜBER 60 – „Passionsdarstellungen in der Kunst“ – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
Mi 21.02.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P em. Ulf Priemer
	20:00	KÖPFE UND RÄUME – Eröffnung der Ausstellung von Martin Hoffmann anlässlich des 48. Geburtstags des Beratungs- und Seelsorgezentrums – bis Ostern
Do 22.02.	17:45 bis 19:15	BIBELGESPRÄCHSKREIS – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
Fr 23.02.	17:15	PASSIONSANDACHT
	18:00	„WIE VIEL RELIGION VERTRÄGT EINE DEMOKRATIE?“ – Eröffnungsvortrag zur Konferenz „Die Zukunft der Religion“ von Kulturstaaatsministerin Monika Grütters – eine Veranstaltung von ZEIT-Stiftung und ZEIT-Verlag – weitere Infos und Anmeldung unter verlag.zeit.de
So 25.02.	10:00	„EINE HANDVOLL ERDE“ – Familiengottesdienst – Pn Gunhild Warning – Kita Sankt Petri, Singmäuse und Zimbelsternchen, Ltg.: Birgitte Jessen-Klingenberg – Prof. Hans Gebhard (Orgel)
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – Pn Gunhild Warning – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 28.02.	18:15	MITTWOCHSMESSE – Pn em. Dr. Gabriele Lademann-Priemer
Do 01.03.	12:30 bis 13:00	KUNST AM MITTAG – Kirchenführung kurz & knapp – „Flügelaltar von 1490/1500“ in der Barbara-Kapelle – mit Hella Calvi – Treffpunkt: Turmhalle
	19:00	ST. PETRI UND DIE WELT – „Das Werden der Europäischen Gemeinschaft“ – Vortrag von Jürgen Peter – Ltg.: Bärbel Keibel – Herrensaal der Kirche
Fr 02.03.	17:15	PASSIONSANDACHT
	19:00	WELTGEBETSTAG 2018: „GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!“ Internationaler Gottesdienst aus Surinam – Musik: Rainbow Voices, Leitung: Irene Otto – Pn Uta Gerstner, Kirchenkreis Hamburg-Ost, Bildung und Diakonie, Pn Annette Reimers-Avenarius, Ökumenebeauftragte der Nordkirche, und ein internationales Frauenteam der ACKH
So 04.03.	10:00	„WAS FÜR EINE ERLÖSUNG“ – Ev. Messe in liturgisch festlicher Form – HP Dr. Jens-Martin Kruse – 1. Petrus 1, (13-17) 18-21 – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg. und Orgel: KMD Thomas Dahl
	11:30	KIRCHENFÜHRUNG – mit Norbert Lehmkul – Treffpunkt: Turmhalle
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – HP Dr. Jens-Martin Kruse – mit Musikgruppe FelsenFest – anschl. Teezeit im Südschiff
Mo 05.03.	17:15	ÖKUMENISCHE KURZANDACHT – Pfarrvikar Walter Jungbauer, Alt-Kath. Kirche
Mi 07.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P em. Ulf Priemer
Do 08.03.	17:45 bis 19:15	BIBELGESPRÄCHSKREIS – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
Fr 09.03.	17:15	PASSIONSANDACHT
So 11.03.	10:00	„GELASSENHEIT UND WIDERSTAND“ – Ev. Messe – Pn Gunhild Warning – Philipper 1, 15-21 – Kantor Lukas Henke (Orgel)
	14:00	GOTTESDIENST DER LETTISCHEN GEMEINDE – Martinskapelle in der Kirche
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – Pn Gunhild Warning – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 14.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – LtP Ralf Brinkmann
Do 15.03.	15:00	KIRCHENFÜHRUNG – mit Paul Tiefenbacher – Treffpunkt: Turmhalle
Fr 16.03.	17:15	PASSIONSANDACHT
	19:30	OFFENES GOSPELSINGEN – mit Thomas Faßnacht – Saal im St. Petri Haus
Sa 17.03.	13:00	GEBET MIT LIEDERN AUS TAIZÉ – Altarraum in der Kirche
So 18.03.	10:00	„WIDER DEN SCHLANGENBISS“ – Ev. Messe – HP Dr. Jens-Martin Kruse – 4. Mose 21, 4-9 – Kantor Lukas Henke (Orgel)
	18:00	GOSPELGOTTESDIENST – HP Dr. Jens-Martin Kruse – mit Musikgruppe FelsenFest
Di 20.03.	14:30	WIR ÜBER 60 – „Es grünt so grün... – Frühlingslieder und Frühlingsgedichte“ – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
	18:00 bis 19:30	ANDACHT DES ARBEITSKREISES EVANGELISCHER UNTERNEHMER Pn Renate Fallbrüg – Martinskapelle – im Anschluss Zeit für Gespräch
Mi 21.03.	18:15	MITTWOCHSMESSE – P Tobias Götting
Do 22.03.	17:45 bis 19:15	BIBELGESPRÄCHSKREIS – Pn Gunhild Warning – Saal im St. Petri Haus
Fr 23.03.	17:15	PASSIONSANDACHT
	18:30	PATIENTENGOTTESDIENST MIT CHRISTEN IM GESUNDHEITSWESEN Predigt: Pn Gunhild Warning
So 25.03.	10:00	„AUF GEHT'S“ – Familiengottesdienst am Palmsonntag mit anschließender Prozession nach St. Katharinen – Pn Gunhild Warning und P Frank Engelbrecht – Kinder- und Jugendkantorei St. Petri / St. Katharinen, Ltg.: Birgitte Jessen-Klingenberg – Prof. Hans Gebhard (Orgel)
	18:00	ABENDGOTTESDIENST – Pn Gunhild Warning – mit Musikgruppe FelsenFest
Mi 28.03.	18:15	BEICHTGOTTESDIENST – HP Dr. Jens-Martin Kruse – gemeinschaftliche Beichte mit Einzelsegnung, kein Abendmahl
Do 29.03.	18:00	FEIERABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG – mit allen drei Petri-Pastoren – Anmeldung im Kirchenbüro unter Telefon 040/32 57 40-0 – in der Kirche
Fr 30.03.	10:00	„FÜR UNS GESTORBEN“ – Ev. Messe – HP Dr. Jens-Martin Kruse – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg.: KMD Thomas Dahl
	15:00	ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU – P Reinhard Dircks
	18:00	BACH: MATTHÄUS-PASSION – Christian Rathgeber (Evangelist), Ralf Grobe (Christusworte), Veronika Heintel (Sopran), Yvi Jänicke (Alt), Jannes Philipp Mönninghoff (Tenor), Konstantin Weintel (Bass) – Hamburger Bachchor St. Petri, Arion-Chor des Johanneums (Einstudierung: Hartwig Willenbrock), Göttinger Barockorchester, Ltg.: Thomas Dahl – Eintritt: ab 10 Euro, VVK und AK
Sa 31.03.	23:00	OSTERNACHT IN ST. PETRI – mit allen drei Petri-Pastoren, Ansprache: HP Dr. Jens-Martin Kruse – 1. Thessaloniker 4, 13-14 – Hamburger Bachchor St. Petri, Ltg.: KMD Thomas Dahl – Kantor Lukas Henke (Orgel)
So 01.04.	11:00	„TIEFGANG UND HÖHENFLUG“ – Orgelmesse – Pn Gunhild Warning – 1. Samuel 2, 1-2.6-8a – François Couperin – Orgelmesse pour les Couvents (Auszug) – aus Anlass des 350. Geburtstages des Komponisten – KMD Thomas Dahl (Orgel)
Mo 02.04.	10:00	„WIR WERDEN VERWANDELT WERDEN“ – Ev. Messe – P Reinhard Dircks – 1. Korinther 15, 50-58 – Musikgruppe FelsenFest, Ltg.: Thomas Faßnacht – KMD Thomas Dahl (Orgel)

WEGE ZUR SEE- LISCHEN GESUNDHEIT

Das BSZ wird im Laufe dieses Jahres vier Vorträge zur seelischen Gesundheit anbieten, die für ein interessiertes Publikum gedacht sind und keine Vorkenntnisse voraussetzen. Die Themen: Depression, Psychische Gewalt, Trauma und das Borderline-Störungsbild. Referentin aller vier Vorträge ist Cornelia Schrader, Lehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapeutin und Buchautorin. Sie arbeitet in eigener Praxis und bildet an verschiedenen Hamburger Instituten Psychotherapeuten aus. Außerdem gibt Cornelia Schrader seit Jahren spirituelle Seminare in Klöstern. Der 1. Vortrag über das Thema Depression behandelt Formen, Ursachen und Hilfsmöglichkeiten *am Mittwoch, 7. Februar, um 19.30 Uhr*

NEUER BIBEL- GESPRÄCHSKREIS

Pn Gunhild Warning bietet ab Februar regelmäßig einen offenen Bibelgesprächskreis jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat an. Eingeladen sind alle, die Interesse daran haben, im Gespräch mit anderen und mit Hilfe von Hintergrundinformationen „in die Tiefe zu bohren“, sprich, sich intensiv mit biblischen Texten und Themen des Glaubens auseinanderzusetzen. Die neue Reihe beginnt mit dem Matthäusevangelium. Die Idee ist, sich kontinuierlich mit einem Buch oder Thema zu befassen. Doch die jeweiligen Abende werden so offen gestaltet sein, dass man jederzeit dazukommen oder auch mal fehlen kann. Der 1. Termin ist *am Mittwoch, 8. Februar, um 17.45 Uhr*



EXAMENSKONZERT VON LUKAS HENKE

„Was betrübst du dich, meine Seele“ – unter diesem Motto erklingen Mitte Februar jüdische und christliche Psalm-Vertonungen im Dialog. Felix Mendelssohn Bartholdy schwingt sich mal elegant, mal kraftvoll in der Psalm-Kantate „Wie der Hirsch schreit“ dem Gewölbe entgegen. Erich Zeisl geht im Requiem ebraico (Psalm 92) auf ganz eigene Weise mit der Ermordung seines jüdischen Vaters durch die Nationalsozialisten um und hinterlässt somit dem gesamten jüdischen Volk ein Requiem nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges. Lukas Henke hat das Programm für seine Masterprüfung Chorleitung zusammengestellt. Mit dabei: Solisten, Hamburger Bachchor St. Petri und Gäste und die Hamburger Camerata. Der Eintritt kostet 20 Euro (erm. 15 Euro). Der Vorverkauf bei Gerdes und im Kirchenbüro hat begonnen. *Am Sonnabend, 17. Februar, um 19 Uhr*

ZUM 48. GEBURTSTAG DES BSZ

„Köpfe und Räume“ – Unter dieser Überschrift wird Martin Hoffmann anlässlich des 48. Geburtstages des BSZ Zeichnungen und Collagen in der Kirche vorstellen. Köpfe, Gesichter, Eindrücke, die es erlauben Geschichten, Gedanken oder Gefühle zu erkennen oder zu deuten. Diese Ausstellung ist Kunst und kann künstlerisch betrachtet werden. Man kann allerdings auch Lebensgeschichten darin lesen oder womöglich sich selbst entdecken. Lassen Sie sich ansprechen vom Werk dieses eindrucksvollen und reflektierten Künstlers und Graphikers. Die Ausstellung wird eröffnet *am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr*

ZUKUNFT DER RELIGION

Ende Februar veranstalten die ZEIT-Stiftung und der ZEIT-Verlag zum ersten Mal eine zweitägige Konferenz zum Thema „Zukunft der Religion“. Prominente Vertreter der Religionen diskutieren mit Politikern, Journalisten und Künstlern über die Frage, welchen Beitrag die Religionen der Kulturen in unserer Gesellschaft leisten können. St. Petri ist Gastgeber für den Eröffnungsvortrag *am Freitag, 23. Februar, um 18 Uhr* Weitere Infos und Anmeldung unter verlag.zeit.de

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert.



KIRCHE FÜR ANDERE

Wie stellen Sie sich Kirche vor? – Mit Blick auf meinen Dienstbeginn an St. Petri bin ich das in den letzten Wochen häufiger gefragt worden.

Zu den biblischen Texten, die mein Bild von Gemeinde prägen, gehört eine Geschichte aus dem Evangelium des Markus, die davon erzählt, wie vier Menschen einen Gelähmten zu Jesus bringen. Vertraut ist die Geschichte unter der Überschrift „Die Heilung eines Gelähmten“.

Doch wo wir auf den Weg der vier Träger achten, da lässt sich in dieser Erzählung auch Aufschlussreiches und Anregendes darüber entdecken, was Gemeinde ausmacht.

Es beginnt unscheinbar. Der Evangelist Markus erzählt, dass sich da welche auf den Weg gemacht haben. Die genaue Anzahl spielt offensichtlich keine Rolle. Es könnten auch zwölf oder viel mehr sein. Entscheidend ist: mehrere und nicht einer allein. Darin liegt die Einsicht verborgen: Im Alleingang wird man als Christ auf Dauer nicht bestehen können. Es braucht die anderen. Es braucht Menschen, die mir von Jesus erzählen, und die mit mir den Glauben leben. Das ist das Erste: Gemeinde ist eine Weggemeinschaft. Menschen, die miteinander unterwegs sind. Eine Gemeinschaft, in der jede und jeder willkommen ist, die zusammen geht und zusammen hält.

All dies würde jedoch die Vier noch nicht zu einer Gemeinde machen. Dafür braucht es eine inhaltliche Mitte. Genau diese haben die Vier klar vor Augen. Sie sind unterwegs zu Jesus. Dorthin, wo sie die Nähe Gottes erfahren können. Dieses Ziel gilt es zu kennen und unterwegs im Blick zu behalten. Das ist das nächste Kennzeichen von Gemeinde.

Weil der Weg der Vier ein Ziel hat, nämlich dorthin, wo sie Gottes Liebe erwartet, deshalb lassen sie sich – und das ist ein weiteres Kennzeichen – schon unterwegs in ihrem Handeln von diesem Ziel her bestimmen. Sie gehen nicht mit Scheuklappen, sondern wach und aufmerksam ihren Weg. Sie entdecken den Gelähmten und nehmen ihn mit. In diesen liebevollen Blick der Vier müssen wir uns immer

wieder einüben. Es gibt viele Gründe, warum jemand am Boden liegt und nicht mehr weiter kann: nicht nur gesundheitliche wie in unserer Geschichte, sondern auch finanzielle oder seelische Gründe. Es gehört zu unserem Glauben, achtsam auf die zu sein, deren Seelen wund sind. So, wie es Dietrich Bonhoeffer einmal prägnant ausgedrückt hat: Kirche ist nur Kirche, wenn sie Kirche für andere ist.

Dies zu leben, ist nicht immer einfach. Das kann Widerstände hervorrufen. Bei den Vieren ist der Zugang zu Jesus versperrt. Es gibt für sie kein Durchkommen zu ihm. Doch statt zu resignieren, tun sie jetzt etwas völlig Unkonventionelles. Sie decken das Dach des Hauses ab und lassen den Gelähmten auf der Trage an Stricken hinunter zu Jesus. Wenn es um das Heil des notleidenden Nächsten geht, dann brauchen wir als Kirche immer wieder auch eine solche Portion unkonventioneller Phantasie und unerschrockener Entschlossenheit.

Die Vier kommen zum Ziel. Jetzt können sie die Hände getrost in den Schoß legen. Um die Heilung des Gelähmten brauchen sie sich nicht zu sorgen. Darum kümmert sich Jesus.

Eine biblische Geschichte, die uns Orientierung und Mut für unseren Weg als Gemeinde Jesu Christi heute geben kann. Ich freue mich sehr, dass wir nun ein Stück dieses Weges gemeinsam gehen: als Menschen, die die Nähe Jesu suchen und auf sein Wort hören, als eine Gemeinschaft, die füreinander da ist und sich in ihrem Umgang miteinander von der Liebe und Güte Gottes leiten lässt, als eine Gemeinde, die Verantwortung für andere Menschen trägt und mithilft, die Verhältnisse in dieser Welt zum Wohl von Menschen zu gestalten. Wir können das – nicht, weil wir so stark wären, sondern weil Jesus mit uns auf dem Weg ist und uns im Glauben Anteil an seinem Leben schenkt.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Hauptpastor
Dr. Jens-Martin Kruse



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

IN DER KIRCHE BZW. DER MARTINSKAPELLE

Mittagsgebet		Mo–Fr	13:00 Uhr
Gebet	mit Liedern aus Taizé	3. Sonnabend im Monat	13:00 Uhr
Hör Zeit	15 Minuten für Kopf und Herz	Mo, Di, Fr	17:15 Uhr
Friedensgebet		donnerstags	17:15 Uhr
Ökumenische Kurzandacht		1. Montag im Monat	17:15 Uhr
Stunde der Kirchenmusik		mittwochs	17:15 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei	Currende (Schulkinder ab ca. 10 Jahren) Jugendkantorei (ab ca. 12 Jahren) Leitung: Birgitte Jessen-Klingenberg	donnerstags	16:30 Uhr
		donnerstags	18:00 Uhr
St. Petri und die Welt	Themenabend für Kopf und Herz – Leitung: Bärbel Keibel	1. Donnerstag im Monat	19:00 Uhr
Mittwochsmesse	am letzten Mittwoch im Monat mit Mögl. zur Einzelbeichte	mittwochs	18:15 Uhr
Kirchenführung	Kunst am Mittag – Kirchenführung kurz & knapp Von Ansgar bis Zimbelstern	1. Donnerstag im Monat	12:30 Uhr
		3. Donnerstag im Monat	15:00 Uhr
		1. Sonntag im Monat	11:30 Uhr

IM ST. PETRI HAUS

Hamburger Bachchor St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	donnerstags	19:30 Uhr
Collegium musicum St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	mittwochs	20:00 Uhr
Collegium vocale St. Petri	Leitung: Lukas Henke	dienstags	19:45 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei	Zimbelsternchen (ab 4. J.) und Kinderkantorei I und II (Schulkinder 1./2. Kl. und 3./4. Kl.) Ltg. Birgitte Jessen-Klingenberg weitere Gruppen proben in St. Katharinen, Infos im Kirchenbüro	montags und	
		mittwochs	
Bibelgesprächskreis	Leitung: Pastorin Gunhild Warning	2. + 4. Donnerstag im Monat	17:45 Uhr
Wir über 60	Themen siehe Terminübersicht – Pastorin Gunhild Warning	3. Dienstag im Monat	14:30 Uhr
Musikgruppe FelsenFest	mit Thomas Faßnacht, Tel.: 040/76 75 45 93 Offenes Gospelsingen	freitags	19:30 Uhr
		3. Freitag im Monat	19:30 Uhr

IM BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM (BSZ)

Offene Beratung	Persönliche Beratung ohne Voranmeldung im St. Petri Haus Mo–Sa 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, So u. Feiertage 11:30–15 Uhr		
Klub Q	Kreativklub für Kunst, Unterhaltung und Lebensfragen	montags	19:00 Uhr
Al-Anon Selbsthilfegruppe	für Angehörige und Freunde von Alkoholikern	freitags	19:30 Uhr
	Tel.: 040/271 33 54		

ANSPRECHPERSONEN

PFARRAMT

Hauptpastor
Dr. Jens-Martin Kruse
Telefon 040/32 5 740-12
kruse@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Pastorin Gunhild Warning
Telefon 040/32 57 40-14
warning@sankt-petri.de

zugeordnet
Pastorin Erneli Martens
Notfallseelsorge/
Landesfeuerwehrpastorin
Telefon 040/428 51 40 51
erneli.martens@feuerwehr.hamburg.de

KÜSTER

Martin Meier
Gérard van den Boom
Telefon 040/32 57 40-20
kuester@sankt-petri.de

KIRCHENMUSIK

KMD Thomas Dahl
Kantor und Organist
Telefon 040/32 57 40-13
und 040/27 31 10
kirchenmusik@sankt-petri.de

Lukas Henke
Kirchenmusikalischer Assistent
info@sankt-petri.de

Hamburger Kinder- und Jugendkantorei
Birgitte Jessen-Klingenberg
Telefon 040/30 37 47-32
kontakt@kinderkantorei-hamburg.de
www.kinderkantorei-hamburg.de

HERAUSGEBER

Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
20095 Hamburg

REDAKTION
Gunhild Warning (V.i.S.d.P.)
und Reinhard Dircks

GESTALTUNG
Bucan Design GmbH
www.bucan.de

BILDER
Titel: Michael Z apf
Innen: Daniel Kaiser

DRUCK
SCHARLAU GmbH
20097 Hamburg
Telefon 040/23 13 13
www.scharlau.de

Hauptkirche St. Petri
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDE3333
IBAN DE85 2005 0550 1082 2414 70

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHE

Mo, Di, Do, Fr 11 – 18:30 Uhr
Mi 11 – 19 Uhr
Sa 11 – 17 Uhr
So 9 – 20 Uhr

PETRI-SHOP UND TURM

Mo bis Sa 11 – 17 Uhr
So 11:30 – 17 Uhr

KIRCHENBÜRO

in der Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
Dagmar Loga-Haenel
Anke Friedling
Mo, Di, Mi, Fr 11 – 13 Uhr
Do 15 – 17 Uhr
Telefon 040/32 57 40-0
Telefax 040/32 57 40-30
info@sankt-petri.de
www.sankt-petri.de

ST. PETRI HAUS

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg

GEMEINDE-GRABSTÄTTE

Informationen im Pfarramt und bei Gérard van den Boom

BANKVERBINDUNGEN

Hauptkirche St. Petri
Evangelische Bank e.G.
BIC GENODEF1E1
IBAN DE89 5206 0410 3806 4460 19

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

Offene Beratung:
Mo – Sa 11 – 18 Uhr
Mi 11 – 21 Uhr
So 11:30 – 15 Uhr
Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Telefon 040/32 50 38-70

BSZ-Sekretariat
Karola Brandt
Telefon 040/32 50 38-75
Fax 040/32 50 38-80
bsz@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Dipl.-Psych. Matthias Schmidt
Telefon 040/32 50 38-73
schmidt@sankt-petri.de

STIFTUNG MENSCH IN NOT

Persönliche Beratung im St. Petri Haus:
Mi 10 – 12 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE

Bei der Petrikirche 3a
20095 Hamburg
Karin Müller-Körber
Telefon 040/188 88 66
Telefax 040/188 88 688
kita@sankt-petri.de
Mo – Do 7 – 18 Uhr
Fr 7 – 17 Uhr



HAUPTKIRCHE
ST. PETRI